

„Es geht ja nicht um goldene Wasserhähne“

Pläne für Umbau der Kita Baden vorgestellt

ACHIM • Ein Bremer Architekturbüro stellte Montagabend im Sozialausschuss der Stadt Achim die Pläne für den Umbau der Kindertagesstätte Baden um einen Krippengruppenraum vor.

Im Jahr 2010 hatte es bereits eine Untersuchung über den Sanierungsbedarf am Gebäude der Kita gegeben. Grundlage der Überlegung war die problematische Dach-Situation und die Möglichkeit, einen weiteren Gruppenraum einzurichten. Dieser soll für eine Gruppe mit einer Stärke von 15 Kindern ausgelegt sein.

Die Zeit drängt: Um die gesetzliche Vorgabe von Krippenplätzen im Jahr 2013 für die Stadt Achim erfüllen zu können, und um die maximale Förderung für

den Anbau sei auch die Frage nach dem Baumbestand zu klären. Steffen Zorn von der Grundstücks- und Gebäudeverwaltung sprach von einem „schwierigen Thema“.

Bernd Junker (SPD), wollte wissen, wie verbindlich die Kostenberechnung sei und forderte eine Deckelung der Kosten auf 507 000 Euro.

Bürgermeister Uwe Kellner zweifelte an, ob dieser „Wunschgedanke“ zu erreichen sei. „Entscheidend ist doch das Ergebnis der Ausschreibung“, sagte er.

Diese sei erst im Spätherbst zu erwarten, erklärte Architekt Ravens und fügte hinzu, dass die Kosten „nicht schön geredet“ seien. Steffen Zorn betonte, dass in den 507 000 Euro die Planungskosten noch nicht enthalten sein könnten. „Es geht ja nicht um goldene Wasserhähne, denn es gibt in der Stadt noch genug andere Kitas mit Sanierungsbedarf.“

Petra Gölz (CDU) sprach sich gegen eine Deckelung aus: „Das könnte das Projekt zum Scheitern bringen, man muss auch wirtschaftliche Faktoren mit einkalkulieren.“ Das fand auch Lars Gagelmann (WGA). Bernd Junker lenkte schließlich ein und verzichtete auf eine Deckelung.

Am Ende stand dann doch noch eine Beschlussempfehlung: Das Gremium votierte einstimmig dafür, eine Eiche für die Baumaßnahme zu fällen und im Gegenzug vier neue Pflanzen zu setzen. • ldu

- ANZEIGE -

Heizöl & Holzpellets

Geprüfte Sicherheit durch das RAL-Gütezeichen Energiehandel

MÜHLENBRUCH STINNES

Telefon (04 21) 42 00 71

das Projekt zu erhalten, muss noch 2012 mit der Baumaßnahme begonnen werden. Die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung Achim hat dafür bereits 600 000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Architekt Michael Ravens stellte das Baukonzept vor. Geplant sei ein großes Satteldach mit Metalleindeckung, das sich über Alt- und Neubau erstreckt. Auch innerhalb des Gebäudes werden einige Bereiche umgebaut, etwa um den Spielbereich in der Halle zu vergrößern. Für die Realisie-